

19.06.2015

Kleine Anfrage 3595

der Abgeordneten Petra Vogt, Gregor Golland und Klaus Kaiser CDU

Finanzierung OGS

Im vergangenen Schuljahr (2013/2014) gab es in NRW 2.928 offene Ganztagsgrundschulen. Dies führt der aktuelle Bildungsbericht Ganzttag aus. Für das laufende Schuljahr erhalten die Kommunen Landesförderung pro Ganztagskind von 730 Euro bzw. für Kinder mit besonderem Förderbedarf 1.456 Euro.

Der gleiche Bericht stellt ein grundsätzliches Defizit in der OGS-Finanzierung des Landes dar: Lagen die durchschnittlichen Kosten pro OGS-Platz 2010/2011 noch bei 1.650 Euro so beliefen sich die Durchschnittskosten 2013/2014 bereits auf 1.750 Euro. Über ein Fünftel der Kommunen im Land haben sogar Durchschnittskosten von über 2.000 Euro pro Platz.

Der durchschnittliche Eigenanteil der Kommunen pro OGS-Platz steigt von Schuljahr zu Schuljahr: 2011/12: ca. 670 Euro; 2012/13: ca. 700 Euro; 2013/14: ca. 790 Euro. Rund ein Fünftel alle Kommunen haben ein Defizit zur Landesförderung von über 1.000 Euro zu stemmen.

Der Bericht belegt zudem, wie die vorhergehenden Berichte auch, einen gravierenden Fachkräftemangel: „Weiterhin gibt die Mehrheit der Träger an, einen eher oder sogar sehr großen Fachkräftemangel zu beobachten, dies trifft zusammengenommen auf rund 60% zu. Und auch mit Blick auf die Zukunftsaussichten ist die Stimmung recht konstant, die Mehrheit der Träger befürchtet weiterhin eine Verstärkung des Fachkräftemangels.“ Dieser Fachkräftemangel liegt auch in den unattraktiven Beschäftigungsbedingungen begründet: Vollzeitbeschäftigungen sind die Ausnahme (2013/14: 8,8%).

Im Primarbereich können 40,2% der Kommunen den OGS-Bedarf nicht vollständig abdecken. Zieht man den Fachkräftemangel und die chronische Unterfinanzierung durch das Land in Betracht, verwundert dieses Angebotsdefizit nicht.

Die Landesregierung hat zwar ihre Anteile leicht erhöht. Der enorme Anstieg des kommunalen Eigenanteils von über 13% alleine im vergangenen Schuljahr beweist aber, dass die

Datum des Originals: 17.06.2015/Ausgegeben: 19.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Kommunen nicht einmal im Ansatz ausreichend ausgestattet und von Jahr zu Jahr sogar schlechter gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Plant die Landesregierung die Erhöhung der Förderung von OGS-Plätzen?
2. Welche Investitionszuschüsse zur Schaffung von OGS-Plätzen existieren oder sind geplant?
3. Wie steht die Landesregierung dazu, dass der kommunale Anteil an der OGS-Finanzierung im Vergleich zu dem der Landesregierung erheblich stärker ansteigt?
4. Welche Strategien verfolgt die Landesregierung gegen den Fachkräftemangel an Ganztagsgrundschulen?
5. Welche Alternativen haben Eltern, die keinen OGS-Platz erhalten, aber zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf darauf angewiesen sind?

Petra Vogt
Gregor Golland
Klaus Kaiser